



# Personalstatistik

der Schweizer Privatassekuranz 2020

---

MAI 2021

# Impressum

---

## **Empfänger**

Teilnehmende Gesellschaften

Vorstand SVV

Ausschusspräsidien SVV

Ausschuss und Kommissionen Bildungs- und Arbeitgeberpolitik SVV

## **Herausgeber**

Schweizerischer Versicherungsverband

Conrad-Ferdinand-Meyer Strasse 14

CH-8022 Zürich

## **Kontakt**

Bereich Bildungs- und Arbeitgeberpolitik

Leiterin Bereich Bildungs- und Arbeitgeberpolitik a. i.

Barbara Zimmermann-Gerster, [barbara.zimmermann@svv.ch](mailto:barbara.zimmermann@svv.ch)

+41 44 208 28 28

# Inhalt

---

Impressum	2
Abbildungsverzeichnis	4
Vorwort	5
Überblick über die wichtigsten Daten	6
Zusammenfassung	7
Detailinformationen	8
Total aller Mitarbeitenden in der Schweiz	8
Aufteilung nach Geschlecht (Frauen und Männer)	9
Vollzeit und Teilzeit	10
Funktionen	12
Arbeitsbereiche	14
Auszubildende	15
Beschäftigung nach Bereichen: Überblick	18
Altersstrukturen	19
Nationalität der Mitarbeitenden in der Schweiz	23
Liste der erfassten Gesellschaften	24

# Abbildungsverzeichnis

---

Abbildung 1: Veränderung Anzahl Mitarbeitende (1999–2020)	8
Abbildung 2: Total Mitarbeitende, Aufteilung nach Geschlecht (1999–2020)	9
Abbildung 3: Total Mitarbeitende, Vollzeit und Teilzeit (Aufteilung nach Geschlecht)	10
Abbildung 4: Mitarbeitende in Teilzeit am Gesamttotal Beschäftigter (Aufteilung nach Geschlecht)	10
Abbildung 5: Anzahl Mitarbeitende Vollzeit nach Geschlecht (2001–2020)	11
Abbildung 6: Anzahl Mitarbeitende Teilzeit nach Geschlecht (2001–2020)	11
Abbildung 7: Mitarbeitende gemäss Funktionen (Aufteilung nach Geschlecht)	12
Abbildung 8: Mitarbeitende in Kader und Direktion, nach Geschlecht (2001–2020)	12
Abbildung 9: Anzahl aller Mitarbeitenden nach Funktion und Geschlecht (2001–2020)	13
Abbildung 10: Mitarbeitende im Aussendienst (Aufteilung nach Geschlecht)	14
Abbildung 11: Mitarbeitende im Aussendienst, Anteil Frauen und Männer (1999–2020)	14
Abbildung 12: Auszubildende (Aufteilung nach Geschlecht)	15
Abbildung 13: Anzahl Auszubildende (1999–2020)	15
Abbildung 14: Anzahl Auszubildende nach Berufsbild	16
Abbildung 15: Prozentuale Aufteilung der Lernenden nach Ausbildung und Geschlecht	16
Abbildung 16: Überblick Beschäftigung nach Bereichen (2014-2020)	18
Abbildung 17: Mitarbeitende nach Altersklasse	19
Abbildung 18: Total Anzahl Mitarbeitende (Prozentuale Anteile pro Altersklasse)	19
Abbildung 19: Vollzeitbeschäftigte (Prozentuale Anteile pro Altersklasse)	20
Abbildung 20: Teilzeitbeschäftigte (Prozentuale Anteile pro Altersklasse)	20
Abbildung 21: Vollzeit / Teilzeit (Prozentuale Anteile am Total Vollzeit resp. Teilzeit nach Geschlecht)	21
Abbildung 22: Direktion und Kader (Prozentuale Anteile Frauen und Männer in Direktion und Kader)	21
Abbildung 23: Mitglieder der Direktion (Prozentuale Anteile pro Altersklasse)	22
Abbildung 24: Kader (Prozentuale Anteile pro Altersklasse)	22
Abbildung 25: Nationalität der Mitarbeitenden in der Schweiz	23
Abbildung 26: Nationalitäten der ausländischen Mitarbeitenden in der Schweiz	23

# Vorwort

---

Per Stichtag 31.12.2020 hat der Schweizerische Versicherungsverband SVV die vorliegende Erhebung zur Personalstatistik in der schweizerischen Privatassekuranz durchgeführt. Zu dieser Erhebung wurden sämtliche von der Finma konzessionierten Gesellschaften (ausser Rückversicherungs-Captives) eingeladen, darunter auch jene Krankenversicherer, welche sowohl das obligatorische als auch das überobligatorische Geschäft betreiben. Für Letztere wird in dieser Statistik nur der geschätzte Anteil an Mitarbeitenden ausgewiesen, die für das überobligatorische Geschäft arbeiten.

Leicht unterschiedliche Zählweisen und die auf Schätzungen basierenden Zahlen der Krankenversicherer dürften zu kleinen Ungenauigkeiten der Zahlen für die Gesamtbranche führen.

Als Mitarbeitende wurden jene Personen erfasst, die in einem arbeits- oder agenturvertraglichen Anstellungsverhältnis zu einer Gesellschaft bzw. einer Aussenstelle stehen (inklusive Mitarbeitende im Stundenlohn, Aushilfen und Trainees). Mitgezählt werden die Mitarbeitenden von selbständigen, aber - bezüglich des Produktangebots - schwergewichtig an eine einzelne Versicherungsgesellschaft gebundenen (General-)Agenturen.

Bei der diesjährigen Erhebung sind die Beschäftigten von insgesamt 102 von der Finma konzessionierten Gesellschaften und Konzernen oder von Rückversicherungseinheiten ausländischer Unternehmen in der Schweiz erfasst.

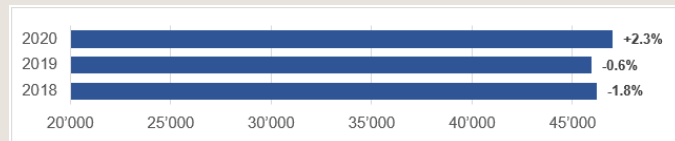
Nicht erfasst wurden die Beschäftigten der übrigen Versicherungsträger wie AHV, Pensionskassen, SUVA. Weiter jene der kantonalen Gebäudeversicherungsanstalten und, wie erwähnt, die Beschäftigten im obligatorischen Geschäft der Krankenversicherer. Ebenfalls nicht erfasst sind die unabhängigen und selbständigen Versicherungsvermittler.

Wenn in diesem Dokument aus Gründen der Lesbarkeit bei Personenbezeichnungen die männliche Form gewählt wurde, ist immer auch die weibliche Form mitgemeint.

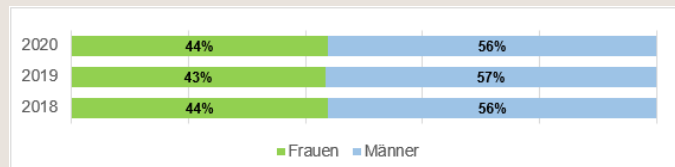
Diese Statistik wurde mit aller Sorgfalt auf die Richtigkeit der Daten erstellt. Hinsichtlich der inhaltlichen Richtigkeit, Zuverlässigkeit, Vollständigkeit, Aktualität und Genauigkeit der Informationen übernimmt der SVV jedoch keine Gewähr. Haftungsansprüche gegen den SVV wegen etwelcher Schäden materieller oder immaterieller Art, welche aus dem Zugriff oder der Nutzung bzw. Nichtnutzung der veröffentlichten Informationen durch allfälligen Missbrauch der Verbindung oder durch technische Störungen entstanden sind, werden hiermit ausdrücklich ausgeschlossen.

# Überblick über die wichtigsten Daten

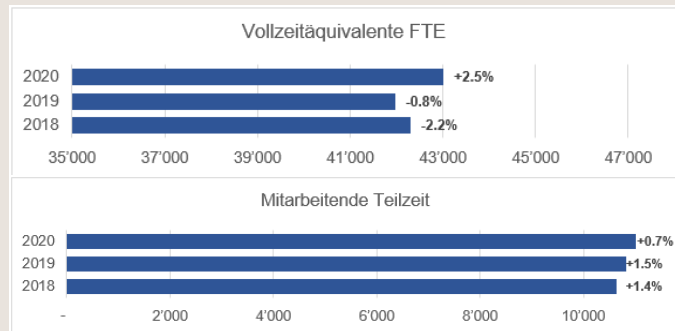
47'015 Mitarbeitende in der Schweiz



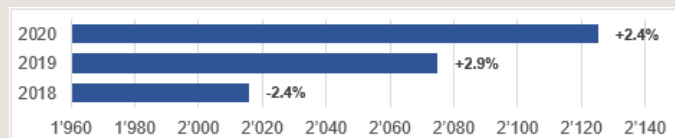
44% Frauen  
56% Männer



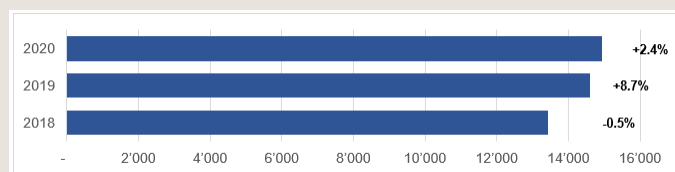
11'148 Mitarbeitende oder 24% in Teilzeit in der Schweiz



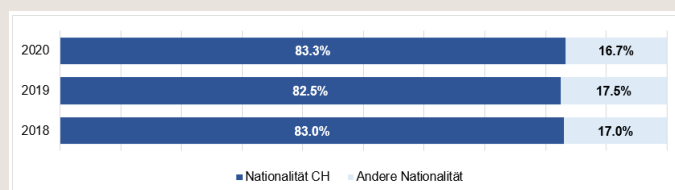
2'125 Auszubildende



14'950 Kundenberatende



83.3% Nationalität CH  
16.7% Andere Nationalität



# Zusammenfassung

---

Die **Anzahl Mitarbeitende in der Privatassekuranz** in der Schweiz war von 2011 bis 2016 tendenziell leicht rückläufig. 2017 ist sie kurzfristig um 1.4% gestiegen, um anschliessend wieder zu sinken. 2020 beschäftigte die Branche 47'015 Mitarbeitende, was ein Anstieg von 2.3% im Vergleich zum Vorjahr bedeutet.

Der **Frauenanteil** an der gesamten Zahl der Mitarbeitenden in der Schweiz ist in den letzten 20 Jahren von 37% auf knapp 44% angestiegen. Mit 43.8% wurde der Höchststand von 2018 fast egalisiert. Eine neue Höchstquote hat der Frauenanteil bei den Direktionsmitgliedern mit rund 22% erreicht, mit einem Anstieg um 1.7%. In den Kaderfunktionen hat der Frauenanteil gegenüber dem Vorjahr um 0.6% zugenommen. In der gesamten Zahl aller Mitarbeitenden und in allen Funktionen sind Frauen im Durchschnitt etwas jünger als Männer.

Knapp 1/4 aller Mitarbeitenden in der Schweiz arbeitet in einem **Teilzeitpensum**. Die Tendenz der letzten zehn Jahre zeigt eine leichte Steigerung der Teilzeitpensa. Hinsichtlich der Geschlechterverteilung bei den Mitarbeitenden in Teilzeit ist der Männeranteil seit 2010 bis 2020 um 5.6% gestiegen. Nach dem Höchststand 2019 ist der Anteil Männer unter den Teilzeitmitarbeitenden jedoch wieder leicht rückläufig (-0.9%). Der Anteil Frauen in Teilzeitpensa ist entsprechend um 0.9% angestiegen.

Die Anzahl der **Auszubildenden** ist 2020 erfreulicherweise weiter auf 2'125 junge Männer und Frauen gestiegen. Die Auszubildenden bilden seit vielen Jahren einen konstanten Anteil von fast 4% an der Gesamtzahl der Mitarbeitenden in der Branche. 2020 wurden zum zweiten Mal detaillierte Daten zu den Arten der Ausbildungen (insbesondere EFZ-Lehrgänge) erhoben. Die Ausbildung zum Kaufmann/Kauffrau EFZ ist dabei die Spitzenreiterin. Gut 2/3 der Gesamtzahl an Lernenden wird in diesem Berufsbild ausgebildet.

Bei der Aufteilung der **Beschäftigung nach Bereichen** ist 2020 die Anzahl Mitarbeitende im Aussendienst um 2.4% gestiegen. Dies ist ein gemässigter Anstieg nach der markanten Veränderung des Vorjahrs von +8.7%. Die Anzahl Kundenberatende ist teilweise durch Umstrukturierungen in der Organisation mit Verschiebungen von kundennahen Aufgaben zwischen dem Aussen- und dem Innendienst und Übernahmen beeinflusst. Die Erhebung der Mitarbeitenden im Aussendienst ist zudem aufgrund der Selbständigkeit vieler Agenturen schwierig. Identisch zum Vorjahr sind rund 55% aller Mitarbeitenden im Innendienst tätig, 32% im Aussendienst. Rund 9% Mitarbeitende nehmen IT-Aufgaben wahr.

Die Aufteilung der Mitarbeitenden nach ihrer **Nationalität** zeigt folgendes Bild: 2020 arbeiteten rund 7'870 Mitarbeitende oder 16.7% mit ausländischer Nationalität in der Schweizer Privatassekuranz. Ihr Anteil ist gegenüber dem Vorjahr um 0.8% gesunken. Rund 94% der ausländischen Mitarbeitenden stammen aus dem EU/EFTA Raum. Dabei macht Deutschland mit mehr als 33% an der Gesamtzahl der ausländischen Nationalitäten den grössten Teil aus.

# Detailinformationen

## Total aller Mitarbeitenden in der Schweiz

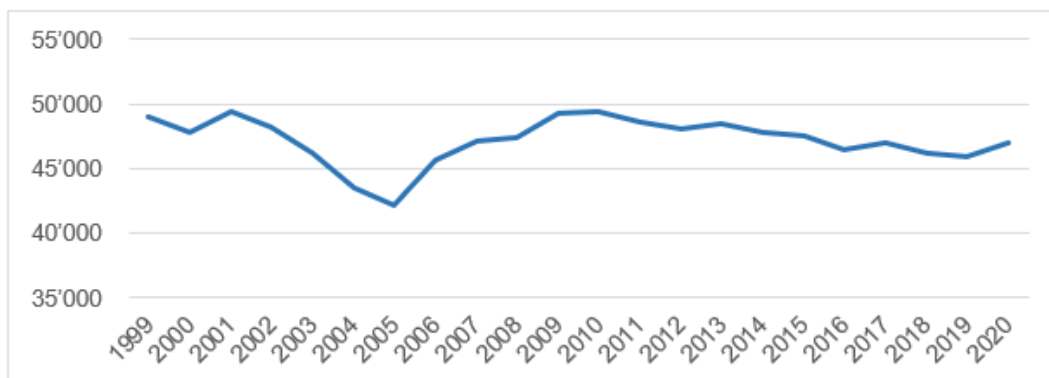
Die Zahl der gemeldeten und erfassten **Mitarbeitenden in der Branche** ist im letzten Jahr um 2.3% gestiegen.

13 Versicherungen beschäftigen je über 1'000 Mitarbeitende und gemeinsam fast 90% aller Mitarbeitenden der Privatassekuranz in der Schweiz.

Die Veränderungen der Mitarbeitendenzahlen der letzten Jahre können auf folgende Punkte zurückgeführt werden:

- Natürliche Fluktuation in den Versicherungsgesellschaften.
- Zu- und Verkäufe von Unternehmen in Bereichen wie Digitalisierung und Dienstleistung.
- Stetig steigende Anforderungen aufgrund von zunehmenden Regulierungen.
- Besetzung vakanter Stellen.
- Rückläufige Mitarbeitendenzahlen in den traditionellen Versicherungsberufen aufgrund von Effizienzsteigerungen und operativen Optimierungen.
- Das starke Wachstum zwischen 2008 und 2012 ist dem Zuzug diverser Rückversicherungsgesellschaften zu verdanken.

Abbildung 1: Veränderung Anzahl Mitarbeitende (1999–2020)





### Aufteilung nach Geschlecht (Frauen und Männer)

- Bei Betrachtung der Gesamtzahl an Mitarbeitenden in den Versicherungsgesellschaften beträgt der Frauenanteil 43.8%. Dieser ist im Jahr 2020 minim angestiegen (+0.4%).
- Seit Beginn der Erfassung wurde 2018 prozentual der höchste Anteil an Frauen in der Assekuranz ausgewiesen. Mit 43.8% liegt der Frauenanteil 2020 nur knapp hinter diesem Höchstwert.

Abbildung 2: Total Mitarbeitende, Aufteilung nach Geschlecht (1999–2020)

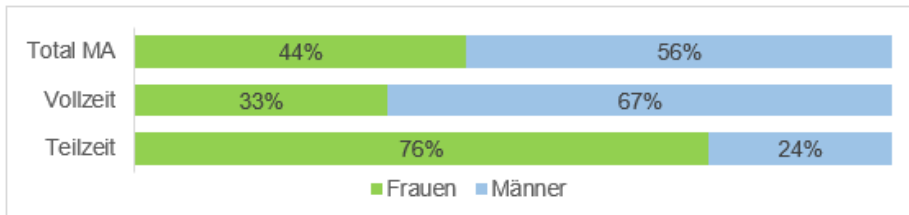
Jahr	Mitarbeitende gesamthaft				Total Mitarbeitende	Veränderung gg. Vorjahr
	Männer	Anteil	Frauen	Anteil		
2020	26'415	56.2%	20'600	43.8%	47'015	+2.3%
2019	25'996	56.6%	19'941	43.4%	45'937	-0.6%
2018	25'922	57.4%	20'286	43.9%	46'208	-1.8%
2017	23'755	57.4%	17'606	42.6%	47'054	+1.4%
2016	25'056	58.0%	18'113	42.0%	46'425	-2.3%
2015	27'957	58.8%	19'558	41.2%	47'515	-0.7%
2014	28'416	59.4%	19'416	40.6%	47'832	-1.2%
2013	28'341	58.6%	20'059	41.4%	48'400	+0.8%
2012	28'231	58.8%	19'781	41.2%	48'012	-1.3%
2011	28'007	57.6%	20'852	42.4%	48'659	-1.5%
2010	28'535	57.7%	20'878	42.3%	49'413	+0.4%
2009	28'518	57.9%	20'718	42.1%	49'236	+3.8%
2008	27'555	58.1%	19'885	41.9%	47'440	+0.5%
2007	27'370	58.0%	19'814	42.0%	47'184	+3.5%
2006	26'399	57.9%	19'207	42.1%	45'606	+8.1%
2005	25'596	60.7%	16'590	39.3%	42'186	-3.1%
2004	26'255	60.3%	17'259	39.7%	43'514	-5.8%
2003	28'233	61.1%	17'942	38.9%	46'175	-4.1%
2002	29'690	61.6%	18'481	38.4%	48'171	-2.4%
2001	30'562	61.9%	18'804	38.1%	49'366	+3.1%
2000	30'120	62.9%	17'739	37.1%	47'859	-2.2%
1999	30'741	62.8%	18'196	37.2%	48'937	

- Im Jahr 2017 wurden für 5'693 Mitarbeitende keine Angaben zum Geschlecht gemacht. Die Summe aus der Anzahl Männer und Frauen ergibt somit nicht das Total der Mitarbeitenden. Die prozentuale Aufteilung zwischen Männern und Frauen bezieht sich nur auf die Mitarbeitenden, für welche die Angaben über das Geschlecht rapportiert wurden.
- Im Jahr 2016 fehlen für 3'256 Mitarbeitende die genderbezogenen Detailangaben. Das Total entspricht somit nicht der Summe aus der Anzahl Frauen und Männer.

**Vollzeit und Teilzeit**

- 2020 wurde für total 47'015 Mitarbeitende die Aufteilung Männer und Frauen und Voll- und Teilzeit gemeldet. Die Auswertungen in Prozenten basieren auf diesen Daten.
- 11'148 Personen oder 23.7% aller Beschäftigten in der Privatversicherung arbeiteten 2020 in einem Teilzeitpensum. Im Vergleich waren im Jahr 2019 10'838 Personen und somit 23.6% der Mitarbeitenden teilzeitbeschäftigt.
- 75.7% aller Teilzeit-Mitarbeitenden sind Frauen und 24.3% Männer. Demgegenüber sind nur 33.4% aller Vollzeit-Mitarbeitenden Frauen sowie 66.6% Männer.

Abbildung 3: Total Mitarbeitende, Vollzeit und Teilzeit (Aufteilung nach Geschlecht)



- Von der Gesamtzahl aller Frauen arbeiten 41% Teilzeit. Bei den Männern sind es 10%, welche Teilzeit arbeiten. Dieser Anteil hat sich gegenüber dem Vorjahr nicht verändert.
- Das Teilzeitpensum der Frauen lag 2020 durchschnittlich bei 64% (2019: 64%), bei den Männern lag es bei über 67% (2019: 65%).

Abbildung 4: Mitarbeitende in Teilzeit am Gesamttotal Beschäftigter (Aufteilung nach Geschlecht)

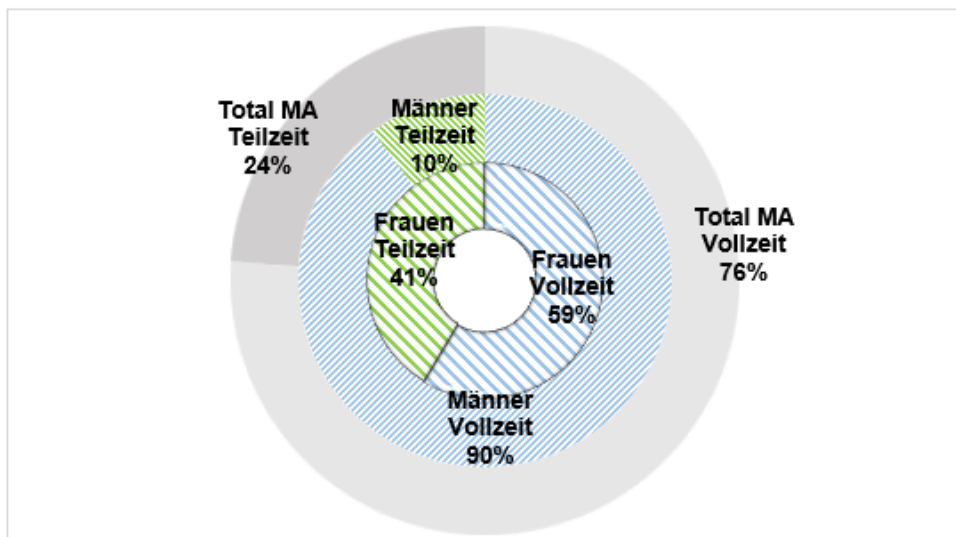


Abbildung 5: Anzahl Mitarbeitende Vollzeit nach Geschlecht (2001–2020)

Jahr	Mitarbeitende Vollzeit				
	Männer	Anteil	Frauen	Anteil	Total
2020	23'734	66.6%	11'912	33.4%	35'646
2019	23'284	66.8%	11'551	33.2%	34'835
2018	23'572	66.3%	12'003	33.7%	35'575
2017	21'775	67.0%	10'702	33.0%	32'502
2016	23'106	67.7%	11'005	32.3%	37'094
2015	25'522	68.8%	11'598	31.2%	37'120
2014	26'280	68.9%	11'874	31.1%	38'154
2013	26'209	68.5%	12'062	31.5%	38'271
2012	26'333	68.0%	12'411	32.0%	38'744
2011	25'810	67.3%	12'524	32.7%	38'334
2010	26'691	67.5%	12'854	32.5%	39'545
2009	26'629	67.4%	12'889	32.6%	39'518
2008	25'805	67.4%	12'460	32.6%	38'265
2007	25'690	67.5%	12'379	32.5%	38'069
2006	24'764	66.8%	12'330	33.2%	37'094
2005	24'165	68.9%	10'891	31.1%	35'056
2004	24'716	68.4%	11'406	31.6%	36'122
2003	26'968	68.9%	12'157	31.1%	39'125
2002	28'485	69.7%	12'384	30.3%	40'869
2001	28'576	68.9%	12'901	31.1%	41'477

Abbildung 6: Anzahl Mitarbeitende Teilzeit nach Geschlecht (2001–2020)

Jahr	Mitarbeitende Teilzeit					Anteil TZ MA am Total MA
	Männer	Anteil	Frauen	Anteil	Total	
2020	2'708	24.3%	8'440	75.7%	11'148	23.8%
2019	2'726	25.2%	8'111	74.8%	10'838	23.7%
2018	2'349	22.1%	8'283	77.9%	10'633	23.0%
2017	1'980	22.3%	6'904	77.7%	8'884	21.5%
2016	1'950	21.5%	7'108	78.5%	9'331	20.1%
2015	2'435	23.4%	7'960	76.6%	10'395	21.9%
2014	2'136	22.1%	7'542	77.9%	9'678	20.2%
2013	2'132	21.0%	7'997	79.0%	10'129	20.9%
2012	1'898	20.5%	7'370	79.5%	9'268	19.3%
2011	2'197	21.3%	8'128	78.7%	10'325	21.2%
2010	1'844	18.7%	8'025	81.3%	9'869	20.0%
2009	1'889	19.4%	7'829	80.6%	9'718	19.7%
2008	1'750	19.1%	7'425	80.9%	9'175	19.3%
2007	1'680	18.4%	7'435	81.6%	9'115	19.3%
2006	1'635	19.2%	6'877	80.8%	8'512	18.7%
2005	1'387	19.5%	5'743	80.5%	7'130	16.9%
2004	1'539	20.8%	5'853	79.2%	7'392	17.0%
2003	1'265	17.9%	5'785	82.1%	7'050	15.3%
2002	1'205	16.5%	6'097	83.5%	7'302	15.2%
2001	1'986	25.2%	5'903	74.8%	7'889	16.0%

## Funktionen

- Auf **Direktionsstufe** arbeiten 3'169 Mitarbeitende oder 6.7% aller Beschäftigten. Fast 22% dieser Direktionsmitglieder sind Frauen. Der Frauenanteil wächst kontinuierlich und ist im Vergleich zum Vorjahr auf Direktionsstufe um 1.7% angestiegen.
- Auf der **Kaderstufe** arbeiten 13'682 Mitarbeitende oder 29.1% aller Beschäftigten. Fast 34% dieser Kadermitglieder sind Frauen. Der Frauenanteil, welcher 2019 um 0.2% gesunken ist, ist 2020 wieder um 0.6% angestiegen.
- Die Privatassekuranz beschäftigte 2020 **2'125 Auszubildende** in Berufslehren, postmaturitären Lehrgängen und Praktikumsprogrammen für Hochschulabgänger und ähnlichen Angeboten (siehe auch Seite 15). Mehr als 52% der Mitarbeitenden in den Ausbildungsprogrammen sind Frauen.

Abbildung 7: Mitarbeitende gemäss Funktionen (Aufteilung nach Geschlecht)

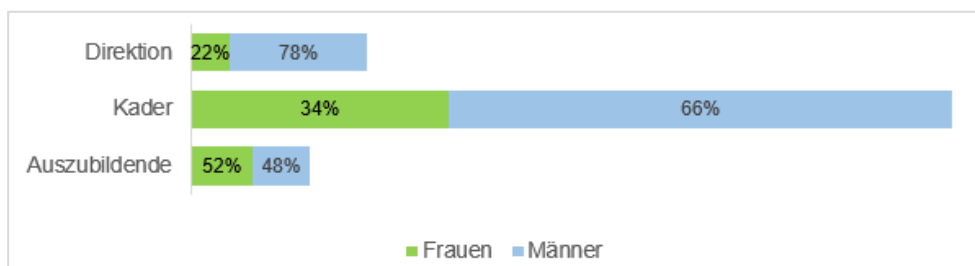


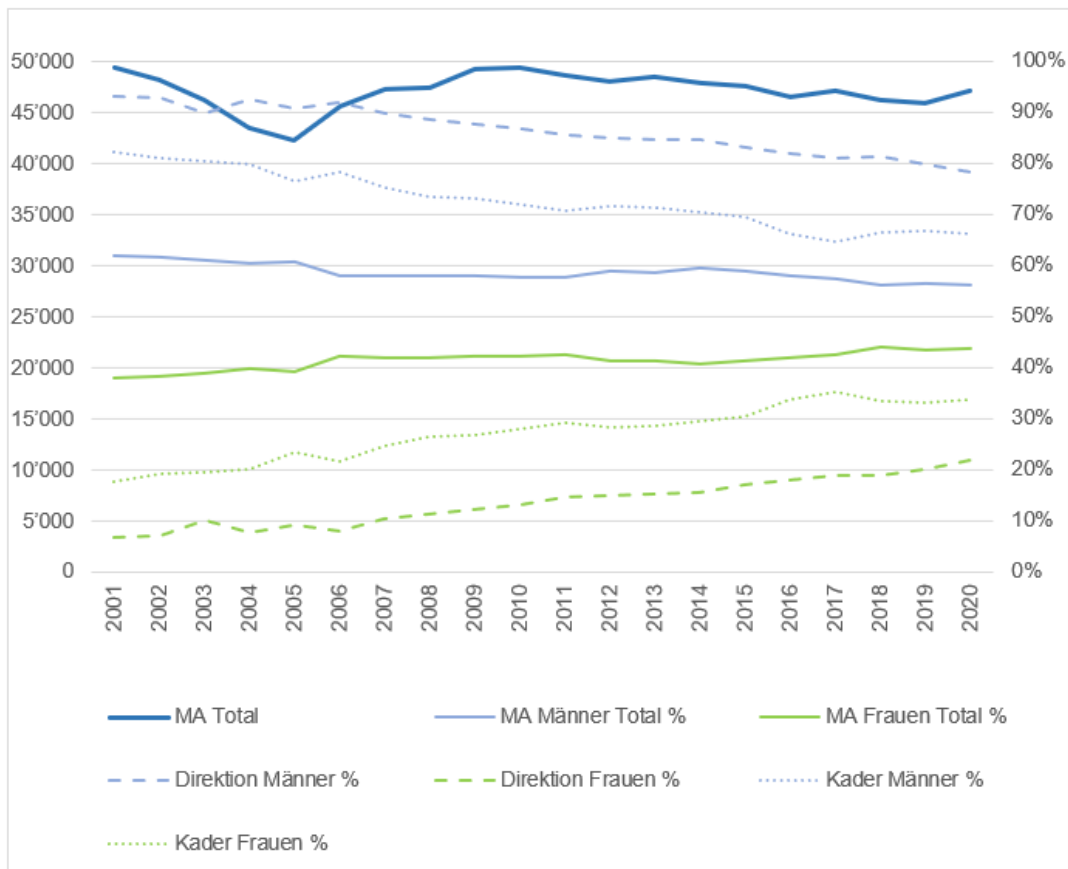
Abbildung 8: Mitarbeitende in Kader und Direktion, nach Geschlecht (2001–2020)

Jahr	Mitarbeitende Kader					Mitarbeitende Direktion				
	Männer	Anteil	Frauen	Anteil	Total	Männer	Anteil	Frauen	Anteil	Total
2020	9'053	66.2%	4'630	33.8%	13'682	2'480	78.2%	689	21.8%	3'169
2019	9'156	66.8%	4'542	33.2%	13'697	2'487	79.9%	626	20.1%	3'113
2018	9'401	66.6%	4'725	33.4%	14'125	2'603	81.2%	603	18.8%	3'206
2017	7'996	64.6%	4'374	35.4%	12'933	2'502	81.0%	587	19.0%	3'089
2016	8'559	66.2%	4'374	33.8%	12'933	2'607	81.9%	576	18.1%	3'183
2015	8'477	69.5%	3'728	30.5%	12'205	2'569	83.1%	524	16.9%	3'093
2014	8'488	70.4%	3'566	29.6%	12'054	2'683	84.5%	492	15.5%	3'175
2013	8'372	71.4%	3'350	28.6%	11'722	2'634	84.6%	479	15.4%	3'113
2012	8'129	71.7%	3'205	28.3%	11'334	2'550	84.9%	453	15.1%	3'003
2011	8'550	70.8%	3'520	29.2%	12'070	2'569	85.5%	436	14.5%	3'005
2010	8'551	72.0%	3'329	28.0%	11'880	2'520	86.7%	385	13.3%	2'905
2009	8'435	73.2%	3'094	26.8%	11'529	2'462	87.7%	346	12.3%	2'808
2008	7'945	73.5%	2'871	26.5%	10'816	2'262	88.6%	292	11.4%	2'554
2007	8'186	75.2%	2'694	24.8%	10'880	2'331	89.7%	268	10.3%	2'599
2006	8'147	78.4%	2'250	21.6%	10'397	2'080	91.9%	184	8.1%	2'264
2005	8'363	76.6%	2'559	23.4%	10'922	2'186	90.8%	221	9.2%	2'407
2004	8'043	79.9%	2'022	20.1%	10'065	2'021	92.4%	167	7.6%	2'188
2003	8'187	80.4%	1'991	19.6%	10'178	2'089	89.9%	235	10.1%	2'324
2002	8'347	80.9%	1'973	19.1%	10'320	2'041	92.9%	157	7.1%	2'198
2001	7'708	82.2%	1'664	17.8%	9'372	1'977	93.2%	144	6.8%	2'121

## Beschäftigtenstruktur nach Funktionen

- Die Entwicklung der Mitarbeitendenzahlen (MA Total) war in den vergangenen zehn Jahren leicht rückläufig, ist nun im Jahr 2020 jedoch leicht angestiegen.
- Die übrigen Linien zeigen die Verteilung von Frauen- und Männeranteilen. Es ist erkennbar, dass der Frauenanteil bei den Kadern und bei den Direktionsmitgliedern kontinuierlich wächst. Insgesamt ist der Anstieg der weiblichen Mitarbeitenden jedoch relativ flach.
- Die Veränderung zwischen 2005 und 2006 ist darauf zurückzuführen, dass ab 2006 die Mitarbeitenden im überobligatorischen Teil der Krankenversicherer mitgezählt wurden.

Abbildung 9: Anzahl aller Mitarbeitenden nach Funktion und Geschlecht (2001–2020)



## Arbeitsbereiche

### Mitarbeitende im Aussendienst, Kundenberatende

- Die Anzahl der 2020 gemeldeten Mitarbeitenden im Aussendienst, Kundenberatende, ist gegenüber dem Vorjahr um 2.4% auf 14'950 angestiegen. Bei den hier gezeigten Zahlen ist zu berücksichtigen:
  - Einige Gesellschaften wiesen 2016 zum ersten Mal Zahlen zu ihrem Aussendienst aus.
  - Der Aussendienst vieler Versicherungsgesellschaften ist in rechtlich eigenständigen Vertriebsseinheiten organisiert. Entsprechend ist die Erhebung der exakten Mitarbeitendenzahlen erschwert.
  - Kundennahe Aufgaben des Innendienstes werden verschiedentlich im Rahmen von Neuorganisationen, Umstrukturierungen und Übernahmen neu zugeteilt, was die Volatilität dieser Zahlen erhöht.
- Mittlerweile macht der Anteil Frauen im Aussendienst rund 30% aus, was eine knappe Verdoppelung in den letzten zehn Jahren bedeutet.

Abbildung 10: Mitarbeitende im Aussendienst (Aufteilung nach Geschlecht)

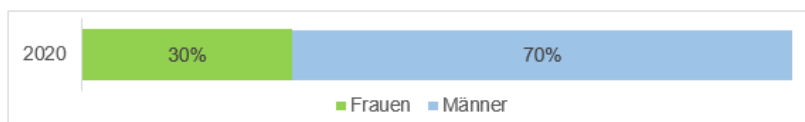


Abbildung 11: Mitarbeitende im Aussendienst, Anteil Frauen und Männer (1999–2020)

Jahr	Kundenberatende				Total	Veränderung gg. Vorjahr
	Männer	Anteil	Frauen	Anteil		
2020	10'525	70.4%	4'425	29.6%	14'950	+2.4%
2019	10'326	70.8%	4'267	29.2%	14'593	+8.7%
2018	9'420	70.2%	4'002	29.8%	13'422	-0.5%
2017	8'130	70.1%	3'467	29.9%	13'488	-2.5%
2016	8'525	71.4%	3'412	28.6%	13'832	+21.6%
2015	9'227	81.1%	2'147	18.9%	11'374	-0.1%
2014	9'193	80.7%	2'198	19.3%	11'391	+6.6%
2013	8'686	81.3%	1'995	18.7%	10'681	+0.5%
2012	8'621	81.1%	2'012	18.9%	10'633	+23.3%
2011	7'354	85.2%	1'273	14.8%	8'627	-3.8%
2010	7'571	84.4%	1'398	15.6%	8'969	-1.9%
2009	7'948	87.0%	1'191	13.0%	9'139	+5.2%
2008	7'657	88.2%	1'027	11.8%	8'684	+9.5%
2007	7'306	92.1%	627	7.9%	7'933	-0.5%
2006	7'508	94.2%	464	5.8%	7'972	+12.7%
2005	6'755	95.5%	317	4.5%	7'072	-12.0%
2004	7'448	92.7%	587	7.3%	8'035	-22.1%
2003	9'719	94.3%	591	5.7%	10'310	+1.7%
2002	9'584	94.6%	552	5.4%	10'136	+0.0%
2001	9'731	96.0%	401	4.0%	10'132	-2.3%
2000	10'012	96.6%	356	3.4%	10'368	-0.7%
1999	10'064	96.4%	375	3.6%	10'439	

- Für 2017 gilt zu beachten, dass für 1'891 Kundenberatende keine Angaben zum Geschlecht gemacht werden konnten. Die Summe aus der Anzahl Männer und Frauen ergibt somit nicht das Total Kundenberatende. Die prozentuale Aufteilung zwischen Männern und Frauen bezieht sich nur auf die Mitarbeitenden, für welche die Angaben über das Geschlecht rapportiert wurden.

## Auszubildende

- Die Privatassekuranz beschäftigt 2020 **2'125 Auszubildende** in Berufslehren, postmaturitären Lehrgängen und Praktikumsprogrammen für Hochschulabgänger und ähnlichen Angeboten. Dies bedeutet ein Anstieg von 2.4% gegenüber dem Vorjahr.
- 52.2% der Mitarbeitenden in diesen Ausbildungsprogrammen sind Frauen und 47.8% Männer.
- Weiterhin sind die Frauen bei den Auszubildenden in der Mehrzahl. Ein kleiner Rückgang des Frauenanteils um 1% gegenüber dem Vorjahr kann beobachtet werden.

Abbildung 12: Auszubildende (Aufteilung nach Geschlecht)

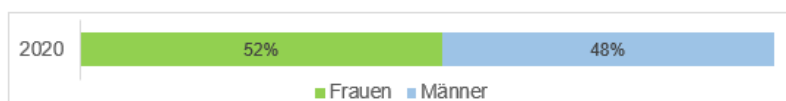


Abbildung 13: Anzahl Auszubildende (1999–2020)

Jahr	Auszubildende				Total	Veränderung gg. Vorjahr
	Männer	Anteil	Frauen	Anteil		
2020	1'017	47.8%	1'109	52.2%	<b>2'125</b>	+2.4%
2019	972	46.8%	1'103	53.2%	<b>2'075</b>	+2.9%
2018	968	48.0%	1'048	52.0%	<b>2'016</b>	-2.4%
2017	924	47.8%	1'011	52.2%	<b>2'065</b>	+2.6%
2016	976	49.2%	1'007	50.8%	<b>2'013</b>	+8.3%
2015	832	44.8%	1'026	55.2%	<b>1'858</b>	-3.9%
2014	888	45.9%	1'045	54.1%	<b>1'933</b>	-4.4%
2013	956	47.3%	1'066	52.7%	<b>2'022</b>	+1.3%
2012	950	47.6%	1'046	52.4%	<b>1'996</b>	+12.4%
2011	787	44.3%	989	55.7%	<b>1'776</b>	-1.2%
2010	807	44.9%	991	55.1%	<b>1'798</b>	+1.4%
2009	787	44.4%	986	55.6%	<b>1'773</b>	+1.0%
2008	800	45.6%	955	54.4%	<b>1'755</b>	-2.2%
2007	812	45.2%	983	54.8%	<b>1'795</b>	-4.0%
2006	815	43.6%	1'054	56.4%	<b>1'869</b>	+3.2%
2005	796	44.0%	1'015	56.0%	<b>1'811</b>	-10.3%
2004	839	41.5%	1'181	58.5%	<b>2'020</b>	-4.3%
2003	885	41.9%	1'226	58.1%	<b>2'111</b>	-9.0%
2002	1'038	44.7%	1'282	55.3%	<b>2'320</b>	+5.4%
2001	963	43.7%	1'239	56.3%	<b>2'202</b>	+1.1%
2000	950	43.6%	1'228	56.4%	<b>2'178</b>	+2.1%
1999	917	43.0%	1'217	57.0%	<b>2'134</b>	

- Für 2017 gilt zu beachten, dass für 130 Auszubildende keine Angaben zum Geschlecht gemacht werden konnten. Die Summe aus der Anzahl Männer und Frauen ergibt somit nicht das Total Auszubildende. Die prozentuale Aufteilung zwischen Männern und Frauen bezieht sich nur auf die Mitarbeitenden, für welche die Angaben über das Geschlecht rapportiert wurde.
- Einige Gesellschaften wiesen 2016 zum ersten Mal Zahlen zu den Auszubildenden aus.

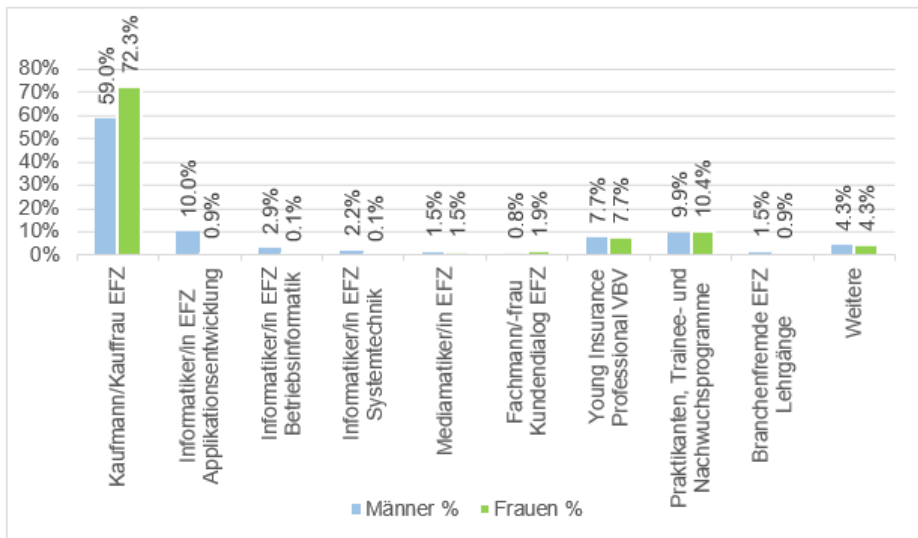
Im Jahr 2020 wurden zum zweiten Mal detaillierte Daten zu den Arten der Ausbildung erhoben. Insbesondere die Lehrgänge mit eidgenössischem Fähigkeitszeugnis (EFZ) stehen im Fokus, weil sie den bedeutendsten Teil der Ausbildungen bei den Versicherungsgesellschaften ausmachen.

- Von den 2'125 Auszubildenden in der Branche, wurden detaillierte Angaben zu 1'841 Personen eingereicht. Gesellschaften, welche ihre Daten für die Personalstatistik ohne Altersstruktur angegeben haben, stellten auch keine Details zu den Auszubildenden zur Verfügung.

Abbildung 14: Anzahl Auszubildende nach Berufsbild

	Auszubildende				Total	
	Männer		Frauen			
Kaufmann/Kauffrau EFZ	536	59.0%	674	72.3%	1'210	65.8%
Informatiker/in EFZ Applikationsentwicklung	91	10.0%	8	0.9%	99	5.4%
Informatiker/in EFZ Betriebsinformatik	26	2.9%	1	0.1%	27	1.5%
Informatiker/in EFZ Systemtechnik	20	2.2%	1	0.1%	21	1.1%
Mediamatiker/in EFZ	14	1.5%	14	1.5%	28	1.5%
Fachmann/-frau Kundendialog EFZ	8	0.8%	18	1.9%	25	1.4%
Young Insurance Professional VBV	70	7.7%	72	7.7%	142	7.7%
Praktikanten, Trainee- und Nachwuchsprogramme	90	9.9%	97	10.4%	187	10.1%
Branchenfremde EFZ Lehrgänge	14	1.5%	8	0.9%	22	1.2%
Weitere	39	4.3%	40	4.3%	79	4.3%
<b>Total</b>	<b>908</b>	<b>100.0%</b>	<b>933</b>	<b>100.0%</b>	<b>1'841</b>	<b>100.0%</b>

Abbildung 15: Prozentuale Aufteilung der Lernenden nach Ausbildung und Geschlecht



- Der grösste Teil der Lernenden wird als Kaufmann/Kauffrau EFZ ausgebildet, nämlich 1'210 Personen und somit 65.8% der Gesamtzahl an Lernenden. Darunter sind 55.7% weiblich und 44.3% männlich.
- Als zweitgrösster Lehrzweig in der Versicherungsbranche zeigt sich der/die Informatiker/in EFZ mit Fachrichtung Applikationsentwicklung. Darauf folgen die Lehre als Informatiker/in EFZ Betriebsinformatik, als Informatiker/in EFZ Systemtechnik, als Mediamatiker/in und als Fachmann/Fachfrau Kundendialog.
- Insbesondere bei der Lehre als Informatiker/in mit den Fachrichtungen Applikationsentwicklung, Betriebsinformatik und Systemtechnik zeigt sich ein hoher Anteil an männlichen Lernenden. In der Ausbildung zum Mediamatiker ist die Geschlechterverteilung ausgeglichen, und im Kundendialog überwiegen die weiblichen Lernenden.

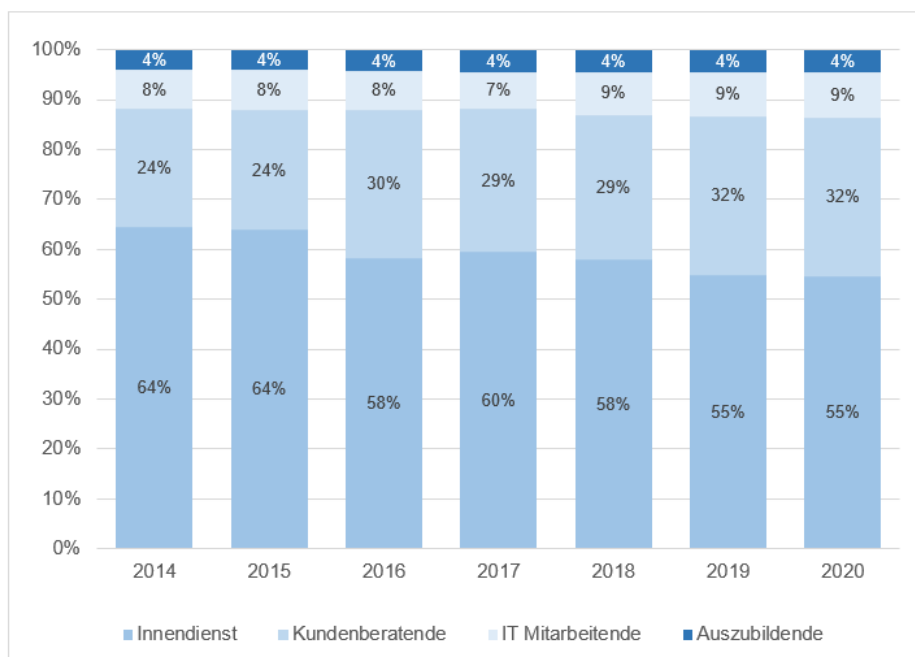


- 142 Jugendliche werden zum Young Insurance Professional (YIP) VBV ausgebildet, wobei die Geschlechterverteilung sehr ausgeglichen ausfällt.
- Die Kategorien «Praktikanten, Trainee- und Nachwuchsprogramme», welche 2019 noch alle in der Kategorie «Weitere» erschienen, wurden 2020 das erste Mal eigenständig erfasst. 187 Praktikanten und Trainees, wovon fast 52% weiblich sind, wurden 2020 in den Gesellschaften ausgebildet.
- 22 Lernende absolvieren im Berichtsjahr branchenfremde EFZ-Lehrgänge, wie zum Beispiel Koch/Köchin EFZ, Grafiker/in EFZ oder Fachmann/-frau Betreuung EFZ.
- In die Kategorie «Weitere» fallen Ausbildungen, welche sich nicht den vorherigen Berufsbildern zuschreiben lassen.

## Beschäftigung nach Bereichen: Überblick

- Rund 55% aller Mitarbeitenden waren 2020 im Innendienst tätig. Dieser Anteil hat sich gegenüber dem Vorjahr nicht verändert.
- 32% arbeiteten als Kundenberatende, was gegenüber dem Vorjahr ebenfalls konstant bleibt.
- Rund 9% der Mitarbeitenden nahmen wie in den Jahren 2018 und 2019 IT-Aufgaben wahr.
- Der Anteil Auszubildender blieb mit 4% unverändert.

Abbildung 16: Überblick Beschäftigung nach Bereichen (2014-2020)



### Altersstrukturen

- Für 45'967 Mitarbeitende konnten Informationen zur Altersstruktur erhoben werden. Die nachstehenden Zahlen beziehen sich auf diese Anzahl Mitarbeitende.
- Knapp 75% aller Mitarbeitenden sind zwischen 25–54 Jahre alt.
- Je jünger die Mitarbeitenden, desto höher ist der Frauenanteil.

Abbildung 17: Mitarbeitende nach Altersklasse

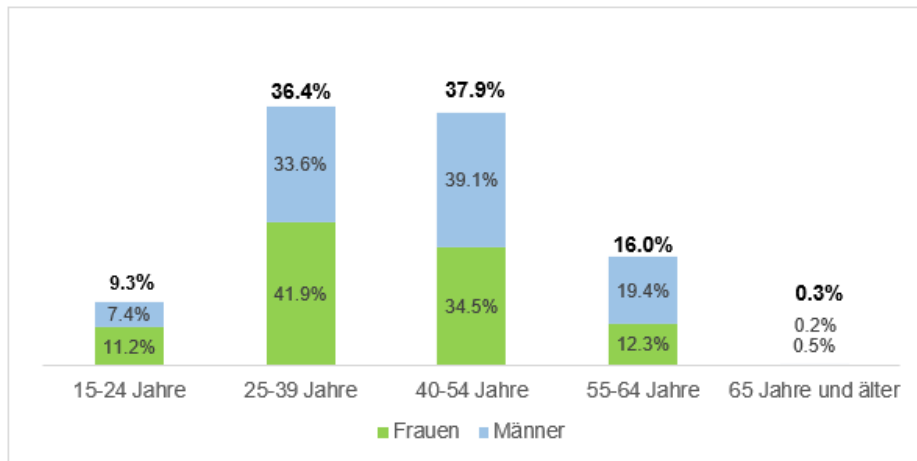
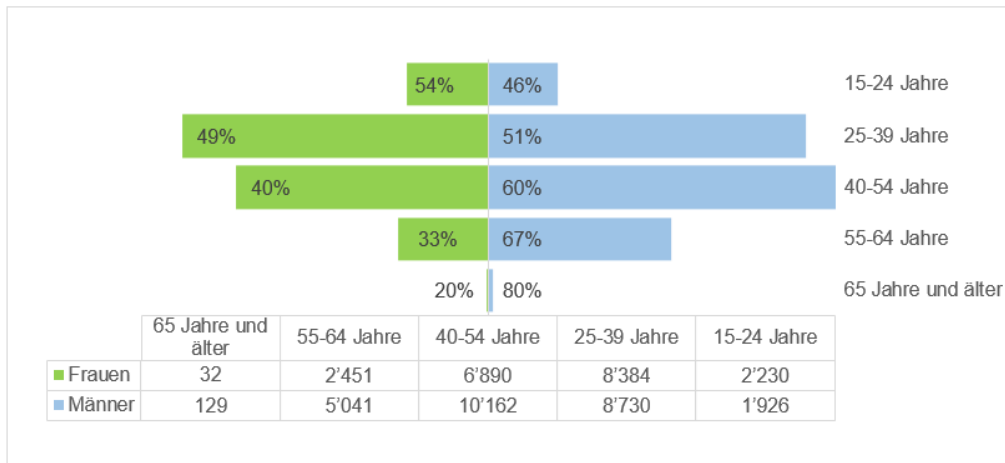


Abbildung 18: Total Anzahl Mitarbeitende (Prozentuale Anteile pro Altersklasse)



- 41% aller Frauen arbeiten in einem Teilzeitpensum, bei den Männern sind es nur 10%.
- Im Alterssegment 15–24 ist bei den Teilzeitbeschäftigten die Geschlechterverteilung relativ ausgeglichen.
- In den Altersklassen 25–39 und 40–54 ist bei den Teilzeitbeschäftigten der Frauenanteil fast viermal grösser als der Männeranteil.

Abbildung 19: Vollzeitbeschäftigte (Prozentuale Anteile pro Altersklasse)

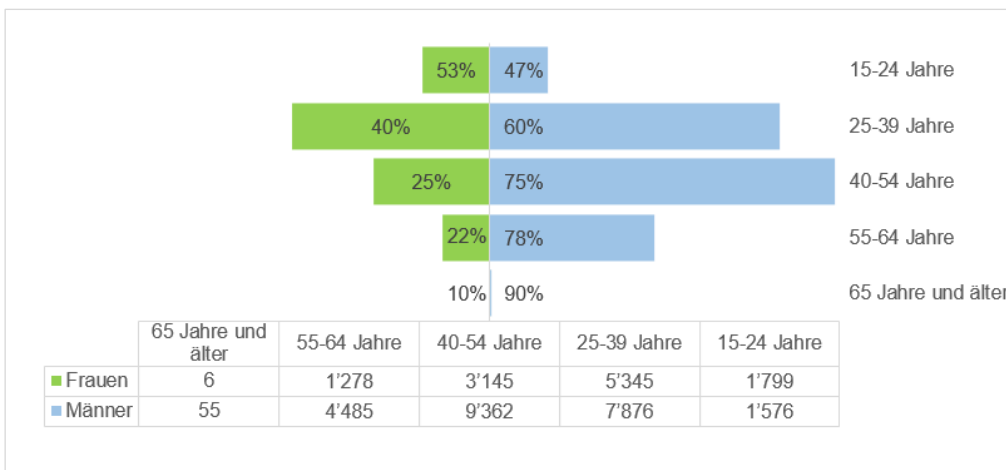


Abbildung 20: Teilzeitbeschäftigte (Prozentuale Anteile pro Altersklasse)

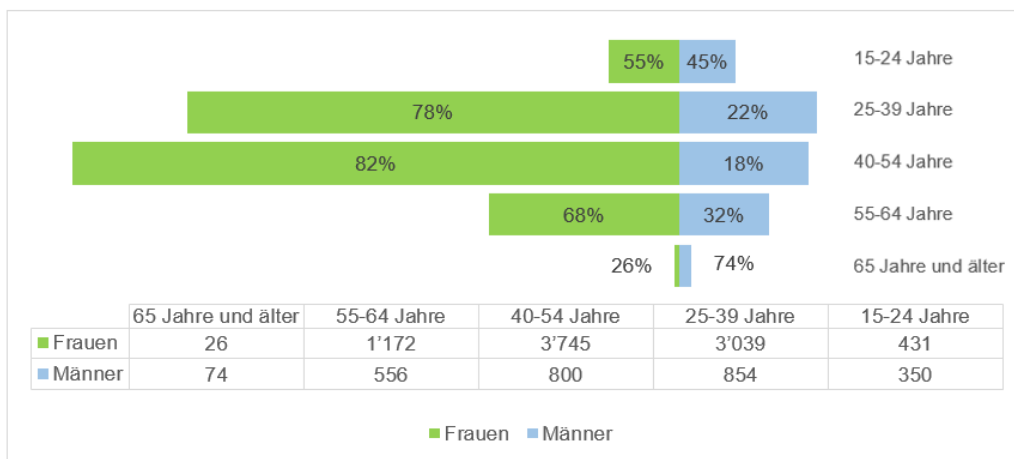
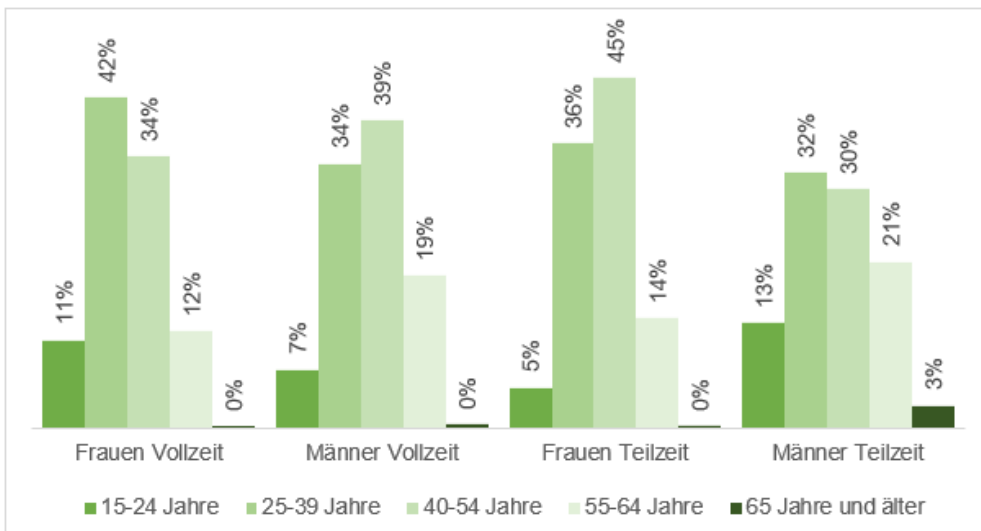


Abbildung 21: Vollzeit / Teilzeit (Prozentuale Anteile am Total Vollzeit resp. Teilzeit nach Geschlecht)



- Fast 34% der Mitarbeitenden im Kader sind Frauen. Auf Stufe Direktion sind fast 22% der Mitarbeitenden Frauen (siehe Seite 12).
- Frauen in Kaderpositionen und auf Stufe Direktion sind im Durchschnitt etwas jünger als die Männer auf diesen Stufen.

Abbildung 22: Direktion und Kader (Prozentuale Anteile Frauen und Männer in Direktion und Kader)

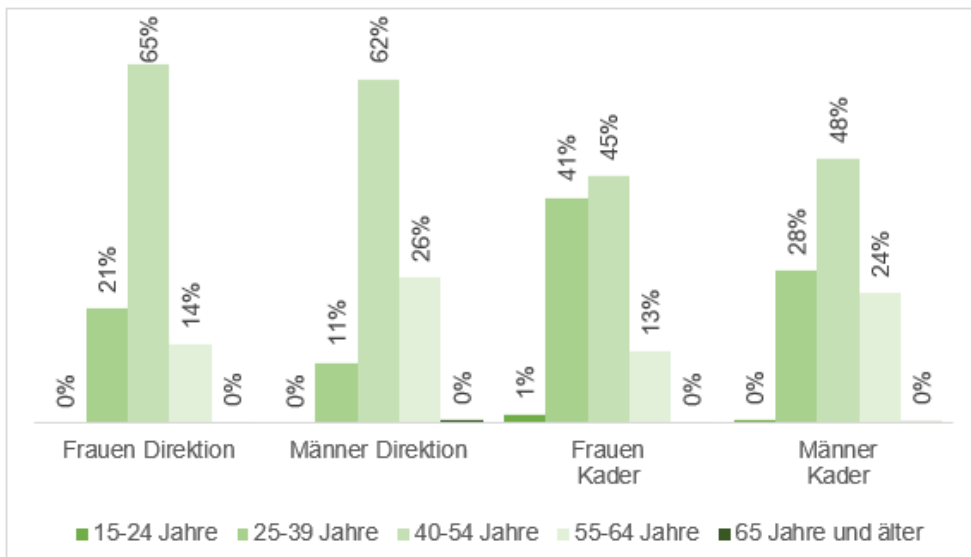


Abbildung 23: Mitglieder der Direktion (Prozentuale Anteile pro Altersklasse)

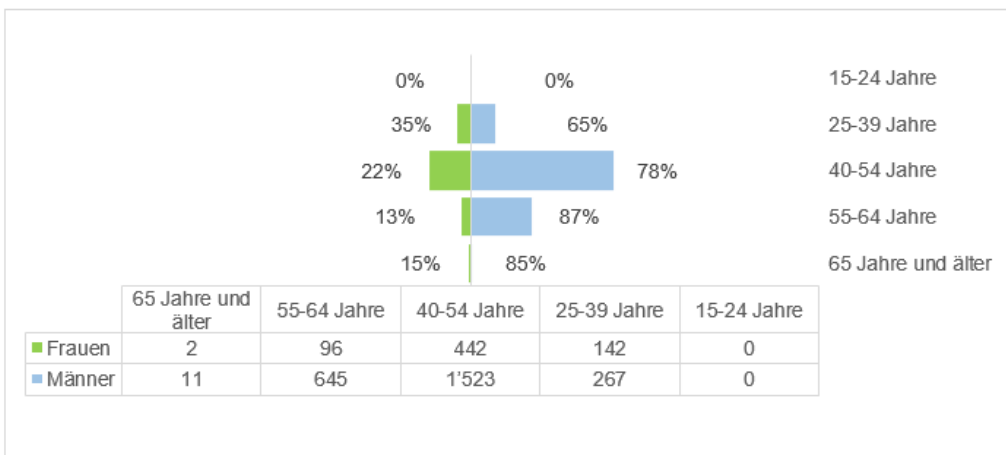
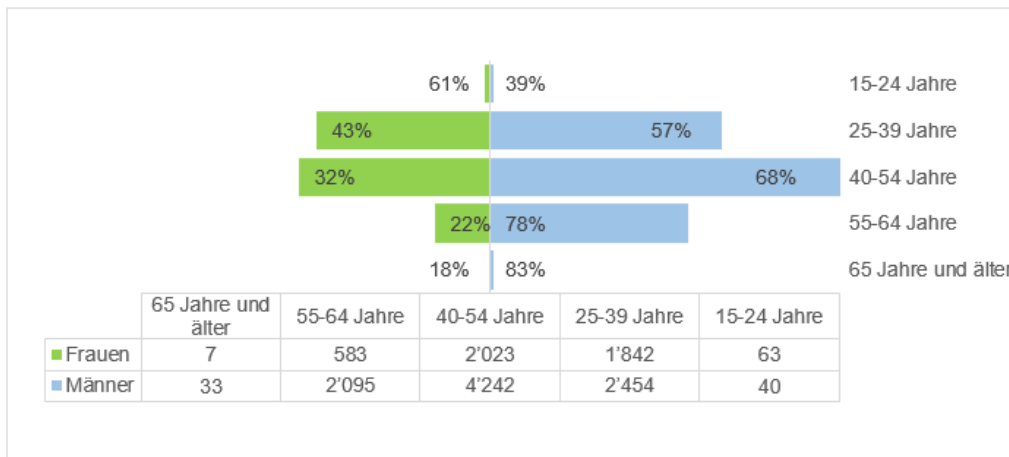


Abbildung 24: Kader (Prozentuale Anteile pro Altersklasse)



## Nationalität der Mitarbeitenden in der Schweiz

- Für 47'015 Mitarbeitende konnte 2020 die Nationalität rapportiert und ausgewertet werden.
- Im Jahr 2020 besaßen 83.3% der Mitarbeitenden die Schweizer Staatsangehörigkeit. Dies bedeutet ein leichter Anstieg (+0.8%) im Vergleich zum Vorjahr. Die grosse Mehrheit der ausländischen Mitarbeitenden besitzt eine EU/EFTA-Staatszugehörigkeit.
- Von den Mitarbeitenden mit EU/EFTA-Staatszugehörigkeit macht Deutschland mit 33.1% den grössten Teil aus.
- Die Anzahl Drittstaatenangehörige beträgt 1'199. Das sind 463 mehr als im Vorjahr.

Abbildung 25: Nationalität der Mitarbeitenden in der Schweiz

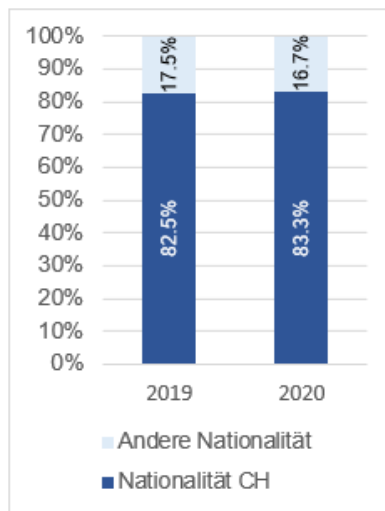
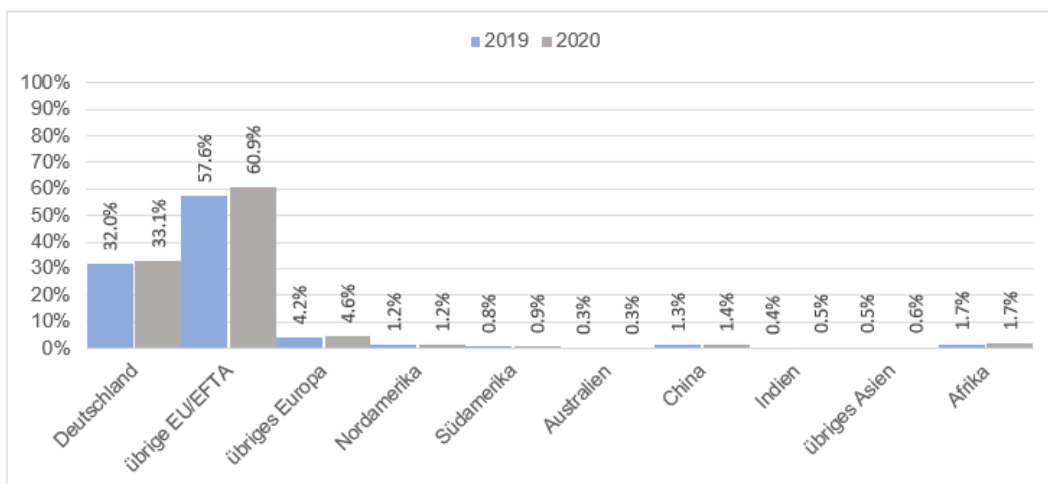


Abbildung 26: Nationalitäten der ausländischen Mitarbeitenden in der Schweiz



# Liste der erfassten Gesellschaften

Zu dieser Erhebung wurden sämtliche von der Finma konzessionierten Gesellschaften (ausser Rückversicherungs-Captives) eingeladen, darunter auch jene Krankenversicherer, welche sowohl das obligatorische als auch das überobligatorische Geschäft betreiben. Für Letztere wird in dieser Statistik nur der geschätzte Anteil Mitarbeitende ausgewiesen, die im Bereich des überobligatorischen Geschäfts arbeiten.

Bezeichnungen gemäss Finma: «Beaufsichtigte Versicherungsunternehmen»

Agrisano Versicherungen AG	emmental versicherung Genossenschaft
AIG Europe S.A., Luxemburg, Zweigniederlassung Opfikon	EPONA société coopérative mutuelle d'assurance générale des animaux
Allianz Suisse Lebensversicherungs-Gesellschaft AG	ERGO Versicherung Aktiengesellschaft, Düsseldorf, Zweigniederlassung Zürich
Allianz Suisse Versicherungen-Gesellschaft AG	Europ Assistance (Suisse) Assurances SA
Appenzeller Versicherungen Genossenschaft	EUROPA Re AG
Aquilana Versicherungen	Fortuna Rechtsschutz-Versicherungs-Gesellschaft AG
ASPEN INSURANCE UK LIMITED, London, Zurich Insurance Branch	Gartenbau-Versicherung VVaG, Wiesbaden (DE), Zweigniederlassung Schweiz, Zürich
Assista Protection juridique SA	GENERALI Assurances Générales SA
Assura SA	Generali Personenversicherungen AG
Atradius Crédito y Caución S.A. de Seguros y Reaseguros, Madrid, Zweigniederlassung Zürich	Genossenschaft Krankengeldversicherung JardinSuisse
Atupri Gesundheitsversicherung	Genossenschaft Krankenkasse Steffisburg
AWP P&C S.A., Saint-Ouen (Paris), succursale de Wallisellen (Suisse)	Genossenschaft SLKK VERSICHERUNGEN
AXA Leben AG	Glacier Reinsurance AG
AXA Versicherungen AG	Great Lakes Insurance SE, München, Zweigniederlassung Cham
AXA-ARAG Rechtsschutz AG	GVB Privatversicherungen AG
Basler Leben AG	Helsana Rechtsschutz AG
Basler Versicherung AG	Helsana Unfall AG
CAP, Rechtsschutz-Versicherungsgesellschaft AG	Helsana Zusatzversicherungen AG
CG Car-Garantie Versicherungs-Aktiengesellschaft, Freiburg i. Br., Zweigniederlassung Therwil	Helvetia Schweizerische Lebensversicherungsgesellschaft AG
Chubb Rückversicherungen (Schweiz) AG	Helvetia Schweizerische Versicherungsgesellschaft AG
Chubb Versicherungen (Schweiz) AG	HOTELA ASSURANCES SA
Cigna Europe Insurance Company S.A.-N.V., Brüssel, Zweigniederlassung Zürich	Império Assurances et Capitalisation SA, à Levallois Perret, succursale de Lausanne
CONCORDIA Versicherungen AG	innova Versicherungen AG
Coop Rechtsschutz AG	Korean Reinsurance Switzerland AG
Credendo - Single Risk Insurance AG, Vienne, succursale de Genève	KPT Versicherungen AG
CSS Versicherung AG	Krankenkasse Luzerner Hinterland
Deutsche Rückversicherung Schweiz AG	Liberty Mutual Insurance Europe SE, Leudelage, Zweigniederlassung Zürich
Dextra Rechtsschutz AG	Lloyd's, London, Zweigniederlassung Zürich
Echo Rückversicherungs-AG	



Mannheimer Versicherung Aktiengesellschaft,  
 Mannheim, Zweigniederlassung Schweiz, Zürich Neptunia  
 Marine Insurance Ltd  
 New Reinsurance Company Ltd.  
 ÖKK-Versicherungen AG  
 Orion Rechtsschutz-Versicherung AG  
 Pax, Schweizerische Lebensversicherungs-Gesellschaft AG  
 Peak Reinsurance AG  
 Protekta Rechtsschutz-Versicherung AG  
 rhenusana  
 RVK Rück AG  
 Sanitas Privatversicherungen AG  
 SC, SwissCaution SA  
 Schweizerische Mobiliar Lebensversicherungs-Gesellschaft  
 AG  
 Schweizerische Mobiliar Versicherungsgesellschaft AG  
 Schweizerische Rückversicherungs-Gesellschaft AG  
 SIGNAL IDUNA Rückversicherungs AG  
 Skandia Leben AG  
 Société d'assurance dommages FRV SA  
 Société rurale d'assurance de protection juridique FRV SA  
 sodalis gesundheitsgruppe  
 Solida Versicherungen AG  
 Stiftung Krankenkasse Wädenswil  
 Sumiswalder Krankenkasse  
 SWICA Krankenversicherung AG  
 SWICA Versicherungen AG  
 Swiss Life AG  
 Swiss Re Corporate Solutions Ltd  
 Swiss Re International SE, Luxembourg, Zurich Branch  
 Swiss Re Nexus Reinsurance Gesellschaft AG  
 Swissgaranta Versicherungsgenossenschaft  
 Sympany Versicherungen AG  
 The Toa 21st Century Reinsurance Company Ltd.  
 TSM Compagnie d'Assurances, Société coopérative  
 UNIQA Österreich Versicherungen AG, Wien,  
 Zweigniederlassung Zürich  
 UNIQA Re AG  
 Utmost Worldwide Limited, St Peter Port, Zweigniederlassung  
 Schweiz, Adliswil  
 VAUDOISE GENERALE, Compagnie d'Assurances SA  
 VAUDOISE VIE, Compagnie d'Assurances SA  
 Versicherung der Schweizer Ärzte Genossenschaft  
 Versicherungs-Verband Schweizerischer  
 Transportunternehmungen (VVST) Genossenschaft  
 VZ VersicherungsPool AG  
 XL Insurance Company SE, Dublin,  
 Zweigniederlassung Zürich  
 Zürich Lebensversicherungs-Gesellschaft AG  
 Zürich Rückversicherungs-Gesellschaft AG  
 Zürich Versicherungs-Gesellschaft AG

**Kontaktperson**

**Barbara Zimmermann-Gerster**

Leiterin Bereich Bildungs- und Arbeitgeberpolitik a. i.

barbara.zimmermann@svv.ch

+41 44 208 28 28

**ASA | SVV**

**Schweizerischer Versicherungsverband SVV**

Conrad-Ferdinand-Meyer-Strasse 14

Postfach

CH-8022 Zürich

Tel.+41 44 208 28 28

[info@svv.ch](mailto:info@svv.ch)

[svv.ch](http://svv.ch)